UNTERSTÜTZUNG

Das Musikkorps der Bundeswehr

Eine Klassik für sich



BUNDESWEHR

Oberstleutnant Timor Oliver Chadik

Leiter Musikkorps der Bundeswehr



Oberstleutnant Timor Oliver Chadik wurde 1976 geboren. Er studierte bei Prof. Dr. Hermann Dechant und Prof. Peter Falk an der Musikhochschule Würzburg, schloss sein Diplom im Jahr 2000 und die anschließende Meisterklasse im Jahr 2002 mit Auszeichnung ab. Nach seinem Studium war er an der Oper Dortmund engagiert, zuletzt als 2. Kapellmeister. 2004 wechselte er im Alter von 27 Jahren als 1. Kapellmeister an das Staatstheater Darmstadt. Als Gastdirigent leitete er u.a. die Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Ludwigshafen, die Philharmonie Südwest in Siegen, die Nürnberger Symphoniker, die Kammerphilharmonie in Budweis sowie das Prime Philharmonie Orchestra in Dej Jeong, Südkorea.

Im September 2006 trat er in die Bundeswehr ein und war von 2006 bis 2010 als 2. Musikoffizier beim Luftwaffenmusikkorps 3 Münster und beim Stabsmusikkorps der Bundeswehr eingesetzt. In der Zeit von Januar bis Mai 2010 war er im Rahmen eines ISAF Auslandseinsatzes Leiter eines Mentorenteams zur Ausbildung afghanischer Musiker in Kabul. Von 2012 bis 2015 war er Leiter des Luftwaffenmusikkorps Münster und von 2015 bis 2025 Bandleader der Big Band der Bundeswehr. Seit September 2025 ist Oberstleutnant Chadik mit der Leitung des Musikkorps der Bundeswehr, dem Konzertorchester der Streitkräfte, betraut.

Oberstleutnant Chadik ist Preisträger beim Internationalen Dirigentenwettbewerb des WMC in Kerkrade und Stipendiat der Richard Wagner Stiftung. Von 2005 bis 2007 wurde er durch das Deutsche Dirigentenforum, einem Förderprogramm des Deutschen Musikrates, gefördert.



Das Orchester

Das repräsentative Konzertorchester der Bundeswehr

Das Musikkorps der Bundeswehr wurde am 16. Februar 1957 in Rheinbach aufgestellt und übernahm erstmals Aufgaben im Rahmen des protokollarischen Ehrendienstes der noch jungen Bundesrepublik Deutschland.

Zusammen mit dem Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung begleitet das Musikkorps bis heute vom Staatsempfang des Bundespräsidenten bis zur Botschafterakkreditierung den protokollarischen Ehrendienst.

1959 nach Siegburg verlegt, reiste das damalige Stabsmusikkorps der Bundeswehr in zahlreiche europäische Länder aber auch nach Japan, in die USA oder zuletzt Russland.

Mit der im Jahr 2000 erfolgten Neubestimmung des Auftrages, als repräsentatives Konzertorchester im In- und Ausland auf höchstem Niveau zu wirken, erhielt das Orchester auch seinen neuen Namen: Musikkorps der Bundeswehr.

Herausragende Galakonzerte, unter anderem im Rahmen der MidEurope in Österreich, der internationalen Konferenz der WASBE in Schweden, dem World Band Festival in Luzern trugen entscheidend dazu bei, das nunmehr repräsentative Konzertorchester der Bundeswehr auch in der zivilen Fachwelt weiter zu etablieren.

Als erstes deutsches Musikkorps nahm das Orchester im Jahr 2015 am „Beating Retreat“ in London teil.



An der Spitze der Militärmusik

Musik erleben! Musik!



Nur wenige Wochen später traten die Siegburger Militärmusiker beim weltgrößten Heavy Metal Festival, dem „Wacken Open Air“, gemeinsam mit der Band U.D.O. als spektakulärer Festival-Opener auf.

Das gemeinsame Album „We Are One“ stürmte 2020 in Deutschland, Schweden und Finnland sogar die Top 10 der Album Charts.

Immer wieder ist das Orchester mit weltbekannten Solisten zu sehen. Dabei nehmen in den letzten Jahren u.a. Jiggs Whigham, Matthias Höfs, Andy Haderer und Christoph Moschberger einen besonderen Raum ein.

Zu einer bahnbrechenden interkulturellen Begegnung kam es 2018 in ausgesuchten Konzerten mit dem syrisch-palästinensischen Pianisten und Sänger Aeham Ahmad, der mit dem Musikkorps der Bundeswehr gemeinsam auftrat.

Aus dem vielseitigen Engagement des Musikkorps der Bundeswehr entwickelte sich im Jahr 2019 ein besonderes Konzertprojekt für Kinder, welches das Orchester gemeinsam mit Gaststar Sido erstmalig in die weltberühmte Hamburger Elbphilharmonie führte.

Gemeinsam mit dem Musikkorps der Bundeswehr erleben und entdecken rund 2.000 Kinder klassische Musik und das neue Wahrzeichen ihrer Stadt.

Mit eigenen Eventtagen, Schulkonzerten und Praktika bietet das Musikkorps regelmäßig Möglichkeiten, junge Musiker und Musikerinnen über die Ausbildung und Studium bei der Bundeswehr und den Berufsalltag im Militärmusikdienst zu informieren. Die Musiker:innen in Uniform sind stolz darauf, in den fast 70 Jahren ihres konzertanten Wirkens nicht nur Tausenden von Menschen mit ihrer Musik Freude bereitet, sondern darüber hinaus für die verschiedensten wohltätigen Zwecke rund 11 Millionen Euro ein-gespielt zu haben.

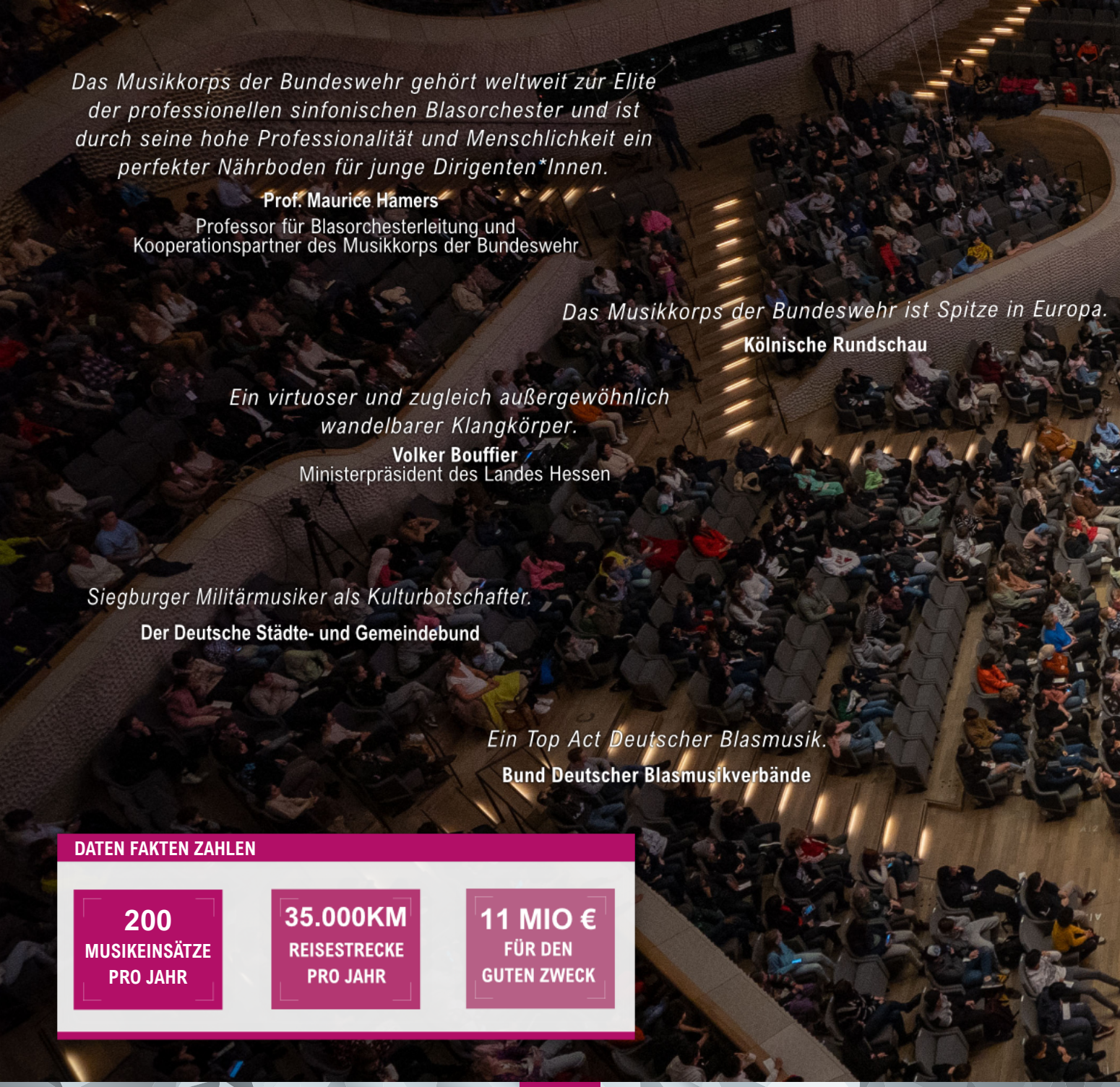
Die Konzerte des Musikkorps der Bundeswehr sind vielerorts längst feste Bestandteile der Kulturkalender und immer eine außergewöhnliche Gelegenheit, hochkarätige Bläsermusik mit militärmusikalischem Glanz nicht nur hören, sondern erleben zu können.

Denn absolute Präzision, hohe Risikobereitschaft auf allen Bühnen und höchste Spielfreude kennzeichnen die Live-Auftritte der Musikerinnen und Musiker.

Eine international vielbeachtete Diskographie rundet den überaus positiven Gesamteindruck dieses musikalischen Aushängeschildes der Bundesrepublik Deutschland ab.



Der Spielmannszug des Musikkorps der Bundeswehr
Spielleute sind von jeher fester Bestandteil der deutschen Militärmusik. Mit der Aufstellung durchorganisierter Truppenteile zu Beginn des 16. Jahrhunderts wurden die „Spiele“ feste Einrichtungen der Regimenter zu Fuß. Während der Entwicklung des Blasorchesters bewahrten sie ihr instrumentales Profil wie ihre Eigenständigkeit. Das Auftreten der Spielleute ist auch heute mitbestimmend für das Gesamtbild der Truppe in der Öffentlichkeit. Bei repräsentativen Einsätzen treten sie in der Regel gemeinsam mit einem Musikkorps auf. Bei der Aufführung des Großen Zapfenstreichs sind sie wesentlicher Bestandteil.



*Das Musikkorps der Bundeswehr gehört weltweit zur Elite der professionellen sinfonischen Blasorchester und ist durch seine hohe Professionalität und Menschlichkeit ein perfekter Nährboden für junge Dirigenten*Innen.*

Prof. Maurice Hamers
Professor für Blasorchesterleitung und
Kooperationspartner des Musikkorps der Bundeswehr

Das Musikkorps der Bundeswehr ist Spitze in Europa.

Kölnische Rundschau

Ein virtuoser und zugleich außergewöhnlich wandelbarer Klangkörper.

Volker Bouffier
Ministerpräsident des Landes Hessen

Siegburger Militärmusiker als Kulturbotschafter.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund

Ein Top Act Deutscher Blasmusik.

Bund Deutscher Blasmusikverbände

DATEN FAKTEN ZAHLEN

200
MUSIKEINSÄTZE PRO JAHR

35.000KM
REISESTRECKE PRO JAHR

11 MIO €
FÜR DEN GUTEN ZWECK

One of the best recordings I have ever had the pleasure to experience.

Philip Sparke
Komponist

Das Musikkorps der Bundeswehr ist ein großartiger Klangkörper, mit dem man Musik auf einzigartige Weise erleben kann.

Johannes B. Kerner
Moderator und Entertainer



i

Die Konzerte des Musikkorps der Bundeswehr sind deutschlandweit fester Bestandteil der Kulturkalender.
Dies umfasst jährliche Gastspiele an renommierten Spielstätten wie der **Kölner Philharmonie**, der Historischen **Stadthalle Wuppertal**, dem **Münchner Herkulessaal** und neuerdings auch der **Hamburger Elbphilharmonie.**



Bundesminister a. D. Hans-Dietrich Genscher anlässlich der Aufführung der Freiheitssinfonie "Wir sind das Volk", 2014 Bonn, Beethovenhalle



Bundespräsident a.D. Gauck, Komponist und Dirigent nach der Aufführung beim zentralen Festakt anlässlich 25 Jahre Deutsche Einheit, 2015, Frankfurt, Alte Oper.



Der deutschen Geschichte und Musikkultur besonders verpflichtet, dies zeigt sich in der richtungsweisenden Diskografie des Orchesters.

Deutsche Geschichte und Deutsche Musikkultur prägen die Programme und Diskographie des Musikkorps der Bundeswehr seit seiner Neubestimmung maßgeblich. Die Musikerinnen und Musiker zeigen sich dabei der deutschen Musikkultur besonders verpflichtet.

Aus dieser Berufung heraus entstanden unzählige emotionale Konzerterlebnisse ebenso wie herausragende, bisher nie dagewesene konzertante Darstellungen unvergesslicher Stationen der deutschen Geschichte.

Mit der Freiheitssymphonie „Wir sind das Volk" würdigte das Musikkorps der Bundeswehr im Jahr 2014 zum 25jährigen Jubiläum des Mauerfalls den historischen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger Ostdeutschlands für die friedliche Revolution und die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes.

Der frühere Bundesminister Hans Dietrich Genscher begleitete das Projekt, das ein Jahr später zum zentralen Musik-stück der 25-Jahr-Feier der Deutschen Einheit in der Alten Oper Frankfurt avancierte.

Mit „Deutsche Weihnacht", „Deutsche Volkslieder", „Durchs Brandenburger Tor", „Deutsche Romantik" und „Hamburg – Das Tor zur Welt" entstanden weitere eindrückliche Tondenkmäler und Sammlungen, die in die Programme des Konzertorchesters ebenso Einzug hielten wie in die Herzen eines tausendfachen Publikums, bei Benefizkonzerten, verteilt über ganz Deutschland.

In den Jahren 2017-2019 erfolgte mit der historischen Gesamteinspielung sämtlicher deutscher Armeemärsche auf insgesamt fünf Alben eine international beachtete Weltpremiere.

Sie ist seitdem eine vergleichslose Referenzaufnahme und ein Kompendium deutscher wie europäischer Militärmusik.
In Zusammenarbeit mit der Stiftung „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland" in Bonn entstand 2019 das Werk „70 Jahre Grundgesetz – Eine Deutsche Geschichte", das als multimediales Konzerterlebnis in die Geschichte der symphonischen Bläsermusik einging.

Zahllose Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher gingen mit diesem Stück auf eine faszinierende, denkwürdige und emotionale Reise seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland, über seine Errungenschaften, Leistungen und Verantwortung, aber auch seine Mythen, Helden und Wunder.

Einmal mehr konnte dabei das Musikkorps der Bundeswehr seinem Wunsch „Musik erleben!" in besonderer Art und Weise gerecht werden.

„Symphonische Blasmusik goes Heavy Metal“: Rund 75.000 Fans feiern Orchester und die Band U.D.O beim legendären Wacken Open Air 2015.

Aus der besonderen Zusammenarbeit beider Formationen entstand die "Military Metal Night" und wenig später eine Weltneuheit: das Konzeptalbum "We Are One".

Der neue „Symphonic-Metal-Sound“ ist nicht nur musikalisch bemerkenswert, sondern setzt auch inhaltlich ein Statement: Die Titel richten sich an globale Herausforderungen, Risiken und Probleme wie Umweltverschmutzung, Klimawandel und Rechtsextremismus.

Das Album stieg auf Anhieb auf Platz 8 der deutschen Albumcharts ein und stürmte auch in zahlreichen weiteren europäischen Ländern die Top 10 der Charts.

Konzertante Militärmusik erstmals in der Hamburger Elbphilharmonie:

Seit 2019 ist das Musikkorps der Bundeswehr auch hier ein gern gesehener Gast. Gemeinsam mit dem Moderator Johannes B. Kerner engagiert sich das Orchester für rund 2000 sozial benachteiligte Kinder Hamburgs.

Mit Erfolgsrapper Sido, der Sängerin Zoe Wees und dem deutschen Schauspieler und Synchronsprecher Dietmar Wunder als Sprecher präsentierte das Musikkorps der Bundeswehr das atemberaubende symphonische Hörspiel „Emil und die Detektive“ von Stabsfeldwebel Guido Rennert. Dieses besondere Musikprojekt wurde in den vergangenen Jahren auf weitere Konzertreihen in der Berliner Philharmonie und der Düsseldorfer Tonhalle ausgeweitet. Ob im Schloss Bellevue beim Bundespräsidenten, im Ehrenhof des Bundeskanzleramtes oder im Bundesverteidigungsministerium: Auch auf dem Berliner Hauptstadtparkett sind die Siegburger Militärmusiker regelmäßig zu Hause.

Sie begleiten gemeinsam mit dem Wachbataillon den protokollarischen Ehrendienst und haben in ihrer Geschichte schon zahllosen Staatsgästen aus der ganzen Welt die militärischen und musikalischen Ehren erwiesen.

Die Begrüßung mit militärischen Ehren, bestehend aus dem Abspielen der Nationalhymnen und dem Abschreiten der Front, ist ein staatliches Zeremoniell, das auf langer Tradition basiert.

Die Ehrenformation der Bundeswehr besteht aus Musikkorps, Truppenfahne und Waffenzügen.

Es ist immer ein besonderer Moment, wenn die Nationalhymnen aller Länder intoniert werden, eine klingende Visitenkarte.



Premiere für die Bundeswehr: Als Top-Act on Stage in Wacken 2015



Klang und Optik einer neuen Generation:
Das Musikkorps der Bundeswehr in der Hamburger Elbphilharmonie.



Der Spielmannszug vor der UNESCO-Welterbestätte Schloss Augustusburg.

Unsere Ensembles

Individuelle Klasse





Mit einer Vielzahl von Kammermusikbesetzungen präsentiert sich das Musikkorps der Bundeswehr auch im kleineren Rahmen immer auf höchstem Niveau, sei es bei unseren jährlichen Kammermusikkonzerten oder bei der musikalischen Umrahmung von Festakten jeglicher Art.

Neben klassischen Quintettbesetzungen verfügt das Musikkorps über einen Klarinettenchor, ein Blechbläserensemble, eine moderne Tanz Combo, eine volkstümliche Egerländerbesetzung, ein Saxophon- und Klarinettenquartett und viele andere mehr.

Besondere Aufmerksamkeit erfahren jedes Jahr das Holzbläserensemble im Berliner Reichstag anlässlich des zentralen Festaktes zum Volkstrauertag sowie die Combo, wenn im Bundeskanzleramt zur fünften Jahreszeit zahlreiche Karnevalsdreigestirne aus ganz Deutschland empfangen werden.

Ein Herzstück des Musikkorps der Bundeswehr ist das große Blechbläserensemble, das nach dem Vorbild renommierter Ensembles dieser Art sowohl als reines Bläserensemble, als auch mit Schlagzeug- und Percussionerweiterung auftritt.







Der Standort

Siegburg



Am Rand der Metropolregion Rhein-Ruhr, unweit der Städte Köln und Bonn, liegt die Garnisonsstadt des Musikkorps der Bundeswehr: Siegburg.

Im Zentrum der Stadt ragt der Michaelsberg in die Höhe. Auf ihm prägt seit fast 1.000 Jahren die Abteikirche und das ehemalige Benediktinerkloster das Stadtbild.

Die Sammlung um den sogenannten Anno-Schrein, ausgestellt in der Schatzkammer der Stadtkirche St. Servatius, zählt zu den bedeutendsten romanischen Kirchenschätzen.

Deutschlands erstes Franziskanerkloster wurde im romantischen „vallis felix“, dem heutigen Stadtteil Seligenthal, errichtet.

Von hier brechen Naturliebhaber zu Wanderungen rund um die Wahnbachtalsperre, in die Wahner Heide oder auf den 200 Kilometer langen Natursteig Sieg bis nach Rheinland-Pfalz auf.

Jedes Jahr im Advent verwandeln Händler, Gaukler und Spielleute das Zentrum der Stadt in einen mittelalterlichen Markt, der Gäste von nah und fern anlockt. Abenteurer tauchen im tiefsten Tauchturm Deutschlands ab.

Seit fast 70 Jahren ist das Musikkorps der Bundeswehr in Siegburg beheimatet. Gemeinsam mit dem Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung wurden jahrzehntelang von hier die protokollarischen Aufgaben in der vormaligen Bundeshauptstadt Bonn wahrgenommen.

Seit dem Jahr 1988 besteht eine Patenschaft zwischen den Verbänden und ihrer Garnisonsstadt, die auch heute noch aktiv gelebt und gestaltet wird. Die Konzertauftritte des Musikkorps der Bundeswehr sind längst fester Bestandteil des örtlichen Kulturkalenders und prägen das musikalische Leben der Stadt entscheidend mit.





WIR. DIENEN. DEUTSCHLAND.

SIE MÖCHTEN BEI UNS MUSIK STUDIEREN ODER SIND SEITENEINSTEIGER:IN?

Kontakt:
Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr
Waldkaserne
Elberfelder Straße 200
40724 Hilden
Tel.: +49 (0)2103 28-2505

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EIN PRAKTIKUM ODER EINEN FREIWILLIGEN DIENST BEI UNS?

Kontakt:
Musikkorps der Bundeswehr
Luisenstraße 109
53721 Siegburg
Tel.: +49 (0)2241 991-281
MusikkorpsBw@bundeswehr.org

IMPRESSUM

Herausgeber:
Zentrum Militärmusik der Bundeswehr
Presse- und Informationsarbeit
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Kontakt:
Musikkorps der Bundeswehr
Luisenstraße 109
53721 Siegburg
Tel.: +49 (0)2241 991-283
MusikKorpsBw@bundeswehr.org

Bildnachweis:
Bundeswehr, Volksbund / Uwe Zucchi
Bundesregierung / Henning Schacht
Stadtmarketing / Kreisstadt Siegburg

Druck: Zentraldruckerei BAIUDBw

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

BUNDESWEHR